

Die Gesetze in Deutschland legen fest, dass

- 2% der Fläche für Windenergie ausgewiesen werden soll
- schrittweise sollen bis 2040 160 Gigawatt Leistung in Windenergie an Land installiert sein

Zurzeit haben wir in Deutschland knapp 30.000 Windenergieanlagen mit rund 70 Gigawatt an Land installiert, die auf mehr als 0,8% der Fläche Deutschlands stehen.

Neue Windkraftanlagen haben heutzutage eine Leistung von 7 Megawatt und mehr

Der Durchschnitt der Leistung der in Betrieb befindlichen Windenergieanlagen beträgt ca. 2,4 Megawatt

Windenergieanlagen werden in der Regel nach 20 Jahren, bedingt durch den Ablauf der Förderung durch neue Windenergieanlagen ersetzt – sozusagen repowert.

Eine Steigerung von 2,4 MW der sich in Betrieb befindlichen Windenergieanlagen auf über 7 MW aktueller Windenergieanlagen, stellt eine **Verdreifachung der Leistung** dar.

Werden die bestehenden Anlagen so nach und nach repowert, würde sich die Leistung von heute 70 Gigawatt somit auf 210 Gigawatt steigern.

Damit landen wir **um 50 Gigawatt** über dem gesetzlichen Ziel, was bedeutet, dass

- wir in Zukunft deutlich weniger als 30.000 Windenergieanlagen benötigen

- die Fläche von gut 0,8% der Bundesrepublik vollkommen ausreichend ist
- das Windenergieflächenbedarfsgesetz aufgehoben, oder reduziert werden kann

zumal sich die Leistung der Windenergieanlagen auch in Zukunft noch steigern wird.

Weitere
Flächenausweisungen für neue Windenergieanlagen sind damit

nicht notwendig!

Die hierfür bereitgestellten **Förderungen müssen zurückgeschraubt werden,** bzw.

nur noch für repowerte Anlagen zur Verfügung gestellt werden.